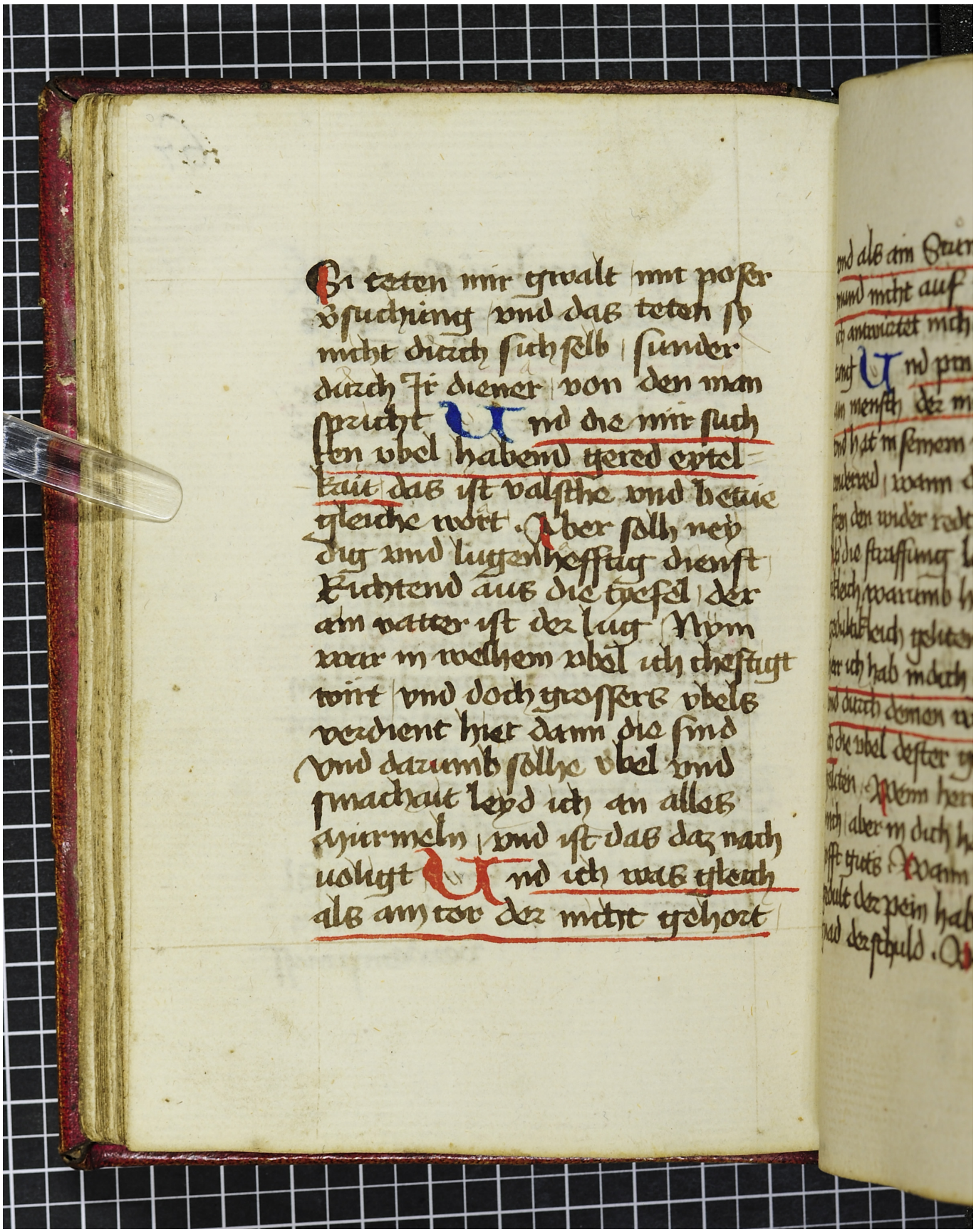
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Si teten mir gewalt mit poser
besuchung vnd das teten sy
nicht durch sich selb sunder
durch ir diener von den man
spricht Vnd die mir such
ten vbel habend gered eytel
keit das ist valsche vnd betue
gleiche wort. Aber solh neid
ig vnd lugenhefftig dienst
richtend aus die tiefel der
am vatter ist der lug Nym
war in welchem vbel ich chestigt
wirt vnd doch grosserz vbels
verdient hier darm die sind
vnd darumb sollhe vbel vnd
smachaut leyd ich an alles
ayrmeln vnd ist das daz nach
volgt Vnd ich was gleich
als ain tor der nicht gehort